

# Kinder brauchen Kinder, in ihrem Alter und auf ihrem Niveau

## Viele Fragen:

- Warum steigt der Altersdurchschnitt der aktiven Schachspieler stärker als die Bevölkerung in Deutschland altert?
- Was hat die Fluktuation im Kinder- und Jugendschach mit der Spielstärke der Kinder zu tun?
- Warum boomt das Schulschach, während das Kinderschach in den Vereinen im DSB in der Breite eher schrumpft?
- Was kann ein Trainer im Verein mit seinen Schachkindern bei all diese Trends tun?

## Der Versuch einer Antwort ... – die Schwerpunkte im Vortrag:

- Was sind die Trends in der Entwicklung der Mitgliederzahlen und in deren Struktur?
- Welchen Einfluß hat die Spielstärke auf die Fluktuation vor allem im Kinder- und Jugendschach?
- „Kinder brauchen Kinder, in ihrem Alter und auf ihrem Niveau“ – Wie steht es darum in unseren Trainings- und Wettkampfstrukturen?
  - Strukturen, Methodik und Inhalte für guten Schachunterricht im Verein / Verband
  - Was ist ein Talentstützpunkt, und wie unterstützt er Kinder und das Breitenschach?
  - Stuttgarter Ansatz: SSGT + WJPT + WAM = Umsetzung des Grundgedankens der Deutschen Amateurmeisterschaft für Kinder in den Württembergischen Turnierserien

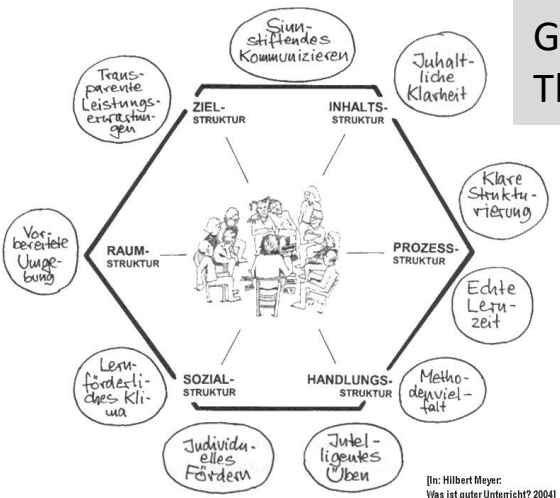
**23. Juni 2019 - Trainer für Trainer - Vortrag in Leipheim**

Beginn: 10:00 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten mit anschließender Diskussion,  
Vereinsheim VfL Leipheim, Albert-Schweitzer-Str. 1, 89340 Leipheim

SchachbezirksJugend Stuttgart  
im Schachverband Württemberg e.V.



# Kinder brauchen Kinder, in ihrem Alter und auf ihrem Niveau



Guter Unterricht in Theorie und Praxis ...  
... mit Tipps von Trainern für Trainer,



„Schach hilft Kindern, mannigfaltige Fähigkeiten und Charaktereigenschaften zu entwickeln, die im täglichen Leben sehr wichtig sind: Logik, die Fähigkeit Dinge zu Ende zu denken und korrekte Entscheidungen zu treffen, und die Fähigkeit Verantwortung für diese Entscheidungen zu übernehmen.“



... und was können **WIR** im Verein und in der Schach-Region tun?

gesellschaftlicher Wandel verändert Randbedingungen und Strukturen ...

➔ **Unser Ziel:** Spaß am Schach – ein Leben lang, für alle, in der Kita, in der Schule, in der Familie, im Verein, ...

**Demografischer Wandel (Vergreisung, Migration):**

- Wie werden Zielgruppen zeitgemäß für das organisierte Schach gewonnen?
- Wie sieht zukünftig ein attraktiver Spielbetrieb aus?

**Veränderte Werthaltung (Kosten-Nutzen-Denken, geringere Bindung):**

- Wie müssen Vereine und Verbände organisiert sein, daß sie auf das „klassische“ Ehrenamt weitgehend verzichten können?
- Wie sehen zeitgemäße Formen von Mitgliedschaft und Engagement aus?

**Veränderungen im Bildungsbereich (Ganztagsschule, Kindergarten)**

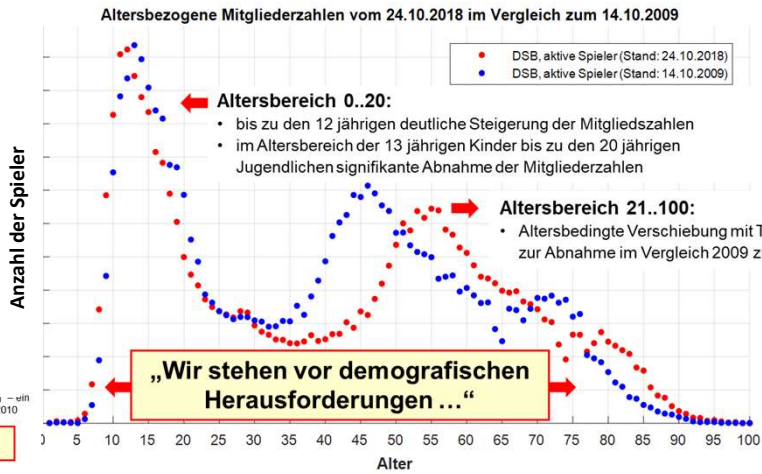
- Wie kann flächendeckend Schach im Kindergarten eingeführt und Schach im Nachmittagsprogramm der Ganztagsschule angeboten werden?

**Schachspezifische Aspekte (Schach im Internet, sehr kleine Vereine)**

- Wozu benötigt man zukünftig überhaupt noch Vereine?
- Wie können Vereine von außen wirksam unterstützt werden?

Quelle: Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung – ein Positionspapier der DSJ, Stand: 01/2010

Welche Auswirkungen zeigen sich im Vergleich von 2009 und 2018 in Strukturen des DSB



**23. Juni 2019**  
**Vortrag in Leipheim**  
Beginn: 10:00 Uhr, ca. 90 min,  
mit anschließender Diskussion,  
Vereinsheim VfL Leipheim,  
Albert-Schweitzer-Str. 1,  
89340 Leipheim

SchachbezirksJugend Stuttgart  
im Schachverband Württemberg e.V.